

Großauftrag für Eisenmann – Nachhaltige, flexible Technik macht Lkw-Lackieranlage fit für die Zukunft

Böblingen, 7. Dezember 2018 – Das süddeutsche Anlagenbauunternehmen Eisenmann übernimmt als Generalunternehmer die Kapazitätserweiterung der Lackiererei eines der weltweit größten Lkw-Herstellers an dessen Standort im Osten der USA. Der Großauftrag umfasst den Bau einer neuen Vorbehandlung samt Gebäude und die Erweiterung der bestehenden Lackiererei. Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren, denn bereits während der Weihnachtspause wird mit dem Umbau begonnen, der mitsamt Neubauten im Sommer 2020 abgeschlossen sein wird.

„Wir konnten bei unserem Kunden insbesondere mit unserer Spitzentechnologie punkten. Aber auch die schnellen Reaktionszeiten und die Flexibilität unserer Vertriebsmannschaft während der Angebotsphase haben zu diesem großen Erfolg beigetragen“, freut sich Timo Steimer, Vertriebsleiter NAFTA Region bei Eisenmann. Die Vorbehandlung und Kataphoretische Tauchlackierung (VBH/KTL) wird in einem neuen Gebäude untergebracht und mit dem Eisenmann Karossen-Tauchfördersystem E-Shuttle 200 ausgestattet. Diese kompakte, betriebskostensparende Technologie eignet sich insbesondere für hohe Durchsätze und ermöglicht die flexible Behandlung unterschiedlicher Fahrzeugmodelle auf ein und derselben Produktionslinie. Weiterhin liefert Eisenmann die KTL-Trockner für diesen Prozessschritt.

„Zusätzlich zu der neuen VBH/KTL-Anlage werden wir auch Modifikationen an der bestehenden Lackieranlage vornehmen, damit der Kunde seine Kapazitäten von 40.000 auf 77.000 lackierte Trucks pro Jahr erhöhen kann“, erklärt Steimer. Dazu zählen unter anderem eine neue Lackierkabine, die mit der E-Cube Abscheidetechnik von Eisenmann ausgestattet wird. Das energiesparende und einfach zu handhabende Filtersystem ist dank seiner modularen Bauweise ideal geeignet für

Umbauten an Bestandsanlagen, sogenannten Brownfield-Projekten. Zum Lieferumfang zählen zudem Trocknerförderer, ein neuer Farbmischraum, zwei Abluftreinigungssysteme und das modulare Reinigungssystem Smart Clean, das erstmals auf dem amerikanischen Markt zum Einsatz kommt. Damit werden Staub und Schmutzpartikel vor dem Lackieren von den Karossen entfernt. Dank der automatischen Konturanpassung der Walzenkrümmung ist eine gründliche, schnelle und hocheffiziente Reinigung gewährleistet, auch an kritischen Stellen wie Falzen oder Griffmulden. Smart Clean funktioniert mit nahezu allen Robotertypen und zählt deshalb ebenfalls zu den Produkten, die bestens geeignet sind für den Einsatz bei Brownfield-Projekten.

„Der Auftrag zeigt, dass mit geschickten Modifikationen an den richtigen Stellen eine bestehende Lackieranlage schnell und effizient erweitert sowie flexibler und ressourcenschonender gestaltet werden kann“, so Steimer. „Wir haben deshalb zahlreiche Produkte im Köcher, die für Anwendungsfälle wie diesen bestens geeignet sind. Die Zukunft gehört den flexiblen, smarten und hocheffizienten Automobillackieranlagen und nicht immer ist ein kompletter Neubau möglich oder vom Kunden gewünscht.“

Eisenmann zählt zu den international führenden Anbietern von Anlagen und Dienstleistungen in den Bereichen Oberflächentechnik, Materialfluss-Automation, Thermoprozess- und Umwelttechnik. Seit mehr als 65 Jahren berät das süddeutsche Familienunternehmen Kunden und baut flexible, energieeffiziente und ressourcenschonende Anlagen nach individuellen Anforderungen für die moderne Produktion und Intralogistik. Eisenmann ist in Europa, Amerika und den BRIC-Staaten an 27 Standorten in 15 Ländern mit über 3.000 Mitarbeitern vertreten und erwirtschaftet einen Jahresumsatz von 723 Millionen Euro (2017).

Bildmaterial:

E-Shuttle200.jpg

Das kompakte, betriebskostensparende E-Shuttle 200 eignet sich insbesondere für hohe Durchsätze und ermöglicht die flexible Behandlung unterschiedlicher Fahrzeugmodelle auf einer Produktionslinie.

E-Cube.jpg

Das energiesparende und einfach zu handhabende Filtersystem E-Cube ist dank seiner modularen Bauweise ideal geeignet für Brownfield-Projekte.

SmartClean.jpg

Das modulare Reinigungssystem Smart Clean kommt erstmals auf dem amerikanischen Markt zum Einsatz.

Kontakt

Eisenmann SE
Corporate Communication
Katrin Renz
Tübinger Str. 81
71032 Böblingen
Tel.: +49 7031 78-1182
E-Mail: katrin.renz@eisenmann.com